



**1 HOLZ- UND FABRIKENHAFEN**

Unternehmen am Holz- und Fabrikenhafen können weiterhin von Seeschiffen angefahren werden. Eine gute wirtschaftliche Entwicklung dieser Unternehmen hat auch für die Revitalisierung der Alten Hafenerie eine zentrale Bedeutung und unterstreicht den Anspruch, Tradition und Moderne auf lebendige Weise zu verbinden.



**2 SPEICHER 16 + 17**

Pioniere in jeder Hinsicht sind die Unternehmen der „Energie-mie“ in den alten Bachmann-Speichern. Sie waren unter den Ersten, die die Umstrukturierung der Alten Hafenerie nutzten und sind vor allem in der Windenergiebranche tätig.

**3 SPEICHER XI**

Mit 408 Metern ist der Speicher XI das längste Gebäude Bremens. Auf 27.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche ist hier zu einem frühen Zeitpunkt ein kreativer Standort entstanden – und viel Raum für verschiedene Dienstleistungsunternehmen, die Hochschule für Künste, das Infocenter Überseestadt, das Hafenmuseum sowie das Restaurant Speicher XI.



**4 BLG-FORUM**

Mit der Energieleitzentrale und der Staplerhalle ist ein neues Veranstaltungszentrum entstanden – das BLG-Forum. Opern, Medienkongresse, Ausstellungen, Konzerte, Clubnächte, Firmenevents: Auf mehr als 3.000 m<sup>2</sup> und vielen flexibel nutzbaren Flächen betont das BLG-Forum die große Bedeutung von Kunst und Kultur in der Überseestadt Bremen.



**5 HAFENHOCHHAUS**

Das komplett renovierte Hafenhochhaus bietet auf zwölf Stockwerken Großraum-Lofts mit einer Fläche von bis zu 300 m<sup>2</sup>. Das Konzept stieß schnell auf großes Interesse. Mittlerweile ist das Hafenhochhaus komplett vermietet. Neben IT-Unternehmen und Werbeagenturen hat hier eine Reederei ihren Hauptsitz.



**6 ALTE FEUERWACHE**

2004 erwarb eine Bremer Designagentur die Alte Feuerwache, ein hundert Jahre altes, stark gegliedertes Gründerzeit-Gebäude im Holz- und Fabrikenhafen. Neben den Kommunikationsfäh-leiten und einigen eingemieteten Dienstleistungsunternehmen hat das „Restaurant Feuerwache“ in dem komplett umgenutzten Gebäude eine charakterstarke Wirkungsstätte gefunden.



**7 INNENSTADTANBINDUNG**

Seit Ende 2006 führen Straße und Straßenbahn direkt von der Bremer City in die Überseestadt und öffnen die Alten Hafenerie für die Bremer Bevölkerung. Auch Investoren und Projekt-entwickler profitieren von der zentralen Lage und optimalen Anbindung.

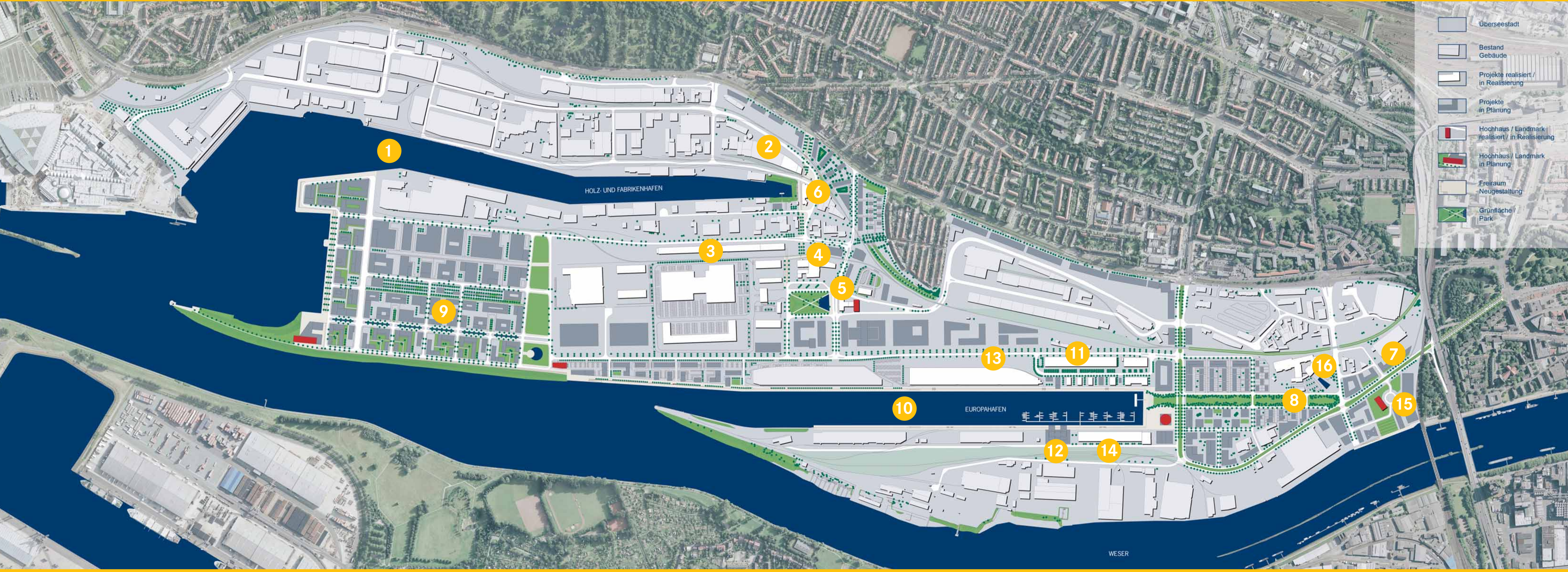


**8 FREIRAUMPLANUNG HAFENVORSTADT**

Die Überseestadt öffnet sich auch für Fußgänger: Im Rahmen der Freiraumplanung Hafenvorstadt werden großzügige Grün-flächen angelegt, die die Überseestadt direkt an die City anbinden.



**AKTUELLE PROJEKTE IN DER ÜBERSEESTADT**



**9 HAFENKANTE**

In erstklassigen Büros arbeiten, Kultur und Kulinarium am Weser genießen – das sind die Aussichten, die mit dem Projekt Hafenkante realisiert werden sollen. In attraktiver Wasserlage plant die Entwicklungsgesellschaft Hafenkante auf einer Fläche von 10 ha einen Nutzungsmix aus Dienstleistung und Freizeit. Auch Wohnprojekte können hier realisiert werden.



**10 EUROPAHAFEN**

Direkt am Becken des Europahafens entsteht ein völlig neues Areal, in dem sich Hafenhistorie und moderne Arbeitswelten gleichermaßen widerspiegeln. Die Bürogebäude Port 2, 4, 5 und 6 sowie das Newport bieten individuelle Lofts und exklusive Flächen direkt am Wasser.

**11 SPEICHER I**

Der Speicher I ist eine der großen Erfolgsgeschichten der Überseestadt. Das ehemalige Lagergebäude wurde nach dem Umbau in Rekordzeit voll vermietet und bietet jetzt auf 36.000 m<sup>2</sup> kreativen Unternehmen aller Couleur eine inspirierende Wirkungsstätte. Der Leckerbissen: Im fünften Stock serviert das vom „Feinschmecker“ empfohlene Loft-Restaurant Hudson erstklassige Speisen.



**12 KRANHÄUSER**

Die „Kranhäuser“ sind ein weiteres Beispiel für die architektonische Qualität in der Überseestadt. Am Becken des Europahafens sollen auf insgesamt 5.500 m<sup>2</sup> hochwertige Büroflächen in exklusiver Wasserlage sowie ein gastronomisches Angebot entstehen.



**13 SCHUPPEN 1**

Im 35.000 m<sup>2</sup> großen Schuppen I entsteht derzeit ein Zentrum der mobilen Technik – von der Restauration historischer Fahrzeuge bis zum Einzelhandel. Ebenfalls in der Umsetzung befindet sich ein modernes Freizeitzentrum mit Sport- und Wellness-Angeboten sowie ein Hotelbetrieb, das „Boarding House“.



**14 SCHUPPEN 2**

Der restaurierte Schuppen 2 bietet ebenerdig 10.000 m<sup>2</sup> Platz für unternehmerische Aktivitäten. Vor Ort sind u.a. eine traditionelle Silberwaren-Manufaktur, ein Natursteinhandel und ein Studio für Inneneinrichtung – Unternehmen mit großem Platzbedarf, die in besonderer Weise von den großzügigen Flächen profitieren.



**15 WESER QUARTIER**

Für das Weser Quartier sind ein Hotel, ein Theater, ein Kreuzfahrtschiff-Anleger sowie Büroflächen geplant. Vor allem aber entsteht hier der Weser Tower: Das von Stararchitekt Helmut Jahn entwickelte Gebäude wird auf 22 Stockwerken 800 Menschen hochwertige Arbeitsplätze bieten. Die Überseestadt bekommt ein Wahrzeichen!



**16 KAFFEE QUARTIER**

Aus dem ehemaligen Eduscho-Gebäude ist das Kaffee Quartier geworden. Im Eingangsbereich der Überseestadt gelegen, bietet das repräsentative Business-Center elegante Büro- und Geschäftsräume. Ein Großteil der zur Verfügung stehenden 17.000 m<sup>2</sup> ist bereits vermietet.

